

# RS Lvwg 2015/2/26 VGW- 031/082/34088/2014/VOR

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.2015

**Rechtssatznummer**

3

**Entscheidungsdatum**

26.02.2015

**Index**

41/01 Sicherheitsrecht

L40009 Sonstige Polizeivorschriften Wien;

L40019 Anstandsverletzung Ehrenkränkung Lärmerregung Polizeistrafen Wien

**Norm**

SPG §82 Abs1

WLSG §1 Abs1 Z1

WLSG §1 Abs1 Z2

1. SPG § 82 heute
2. SPG § 82 gültig ab 01.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2026
3. SPG § 82 gültig von 01.08.2016 bis 31.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2016
4. SPG § 82 gültig von 01.04.2012 bis 31.07.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 13/2012
5. SPG § 82 gültig von 01.01.2002 bis 31.03.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
6. SPG § 82 gültig von 01.05.1993 bis 31.12.2001

**Rechtssatz**

Die konkrete Strafbemessung, also die Bestimmung der genauen Höhe der zu verhängenden Strafe, regelt § 19 VStG. Nach der (vor dem Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetz 2013 ergangenen, aufgrund des insoweit unveränderten Gesetzeswortlauts weiterhin maßgeblichen) Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs betrifft § 19 Abs. 1 VStG jede Strafbemessung, während Abs. 2 leg. cit. sich nur auf die Strafbemessung im ordentlichen Verfahren bezieht, wobei das "ordentliche Verfahren" im Sinne des genannten Abs. 2 auch Beschwerdeverfahren umfasst, wenn (nur) über eine Beschwerde gegen die Strafhöhe zu entscheiden ist (vgl. die bei Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze, Band II2 (2000), § 19 VStG E 2 bis 4, wiedergegebene Rechtsprechung des VwGH). Die konkrete Strafbemessung, also die Bestimmung der genauen Höhe der zu verhängenden Strafe, regelt Paragraph 19, VStG. Nach der (vor dem Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetz 2013 ergangenen, aufgrund des insoweit unveränderten Gesetzeswortlauts weiterhin maßgeblichen) Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs betrifft Paragraph 19, Absatz eins, VStG jede Strafbemessung, während Absatz 2, leg. cit. sich nur auf die Strafbemessung im ordentlichen Verfahren bezieht, wobei das "ordentliche Verfahren" im Sinne des genannten Absatz 2, auch Beschwerdeverfahren umfasst, wenn (nur) über eine Beschwerde gegen die Strafhöhe zu entscheiden ist vergleiche die bei Walter/Thienel, Verwaltungsverfahrensgesetze, Band II2 (2000), Paragraph 19, VStG E 2 bis 4, wiedergegebene Rechtsprechung des VwGH).

**Schlagworte**

Bekämpfung der Strafhöhe; Behinderung einer Amtshandlung; öffentliche Anstandsverletzung; störender Lärm

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2015:VGW.031.082.34088.2014.VOR

**Zuletzt aktualisiert am**

23.04.2015

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)